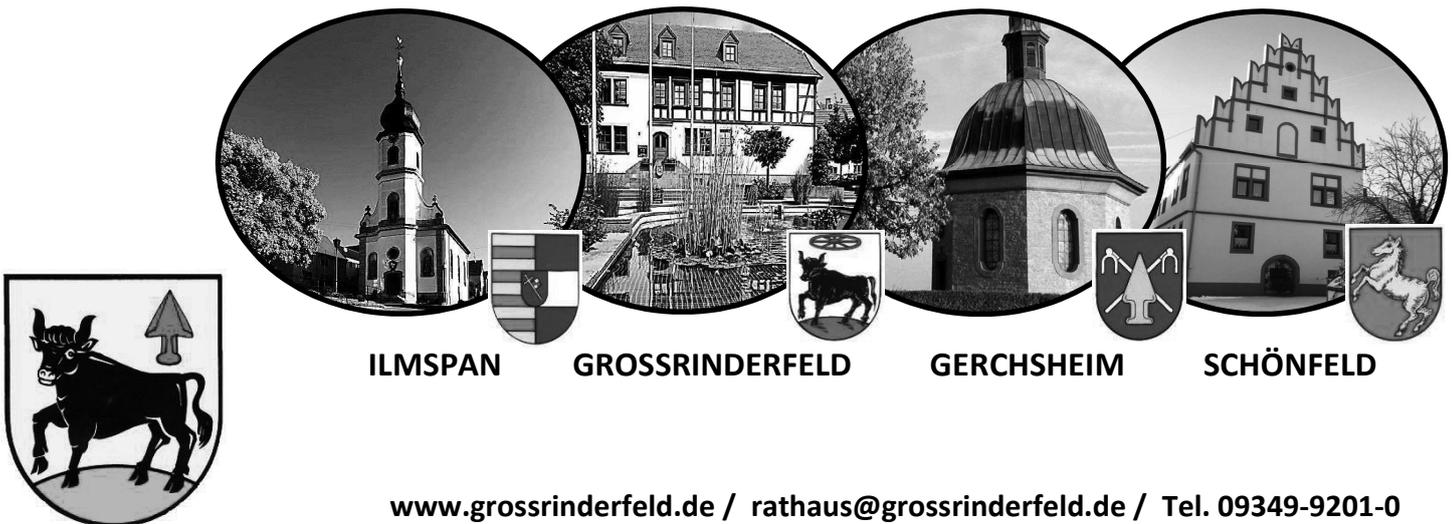

Mitteilungsblatt der Gemeinde Großrinderfeld

47. Jahrgang

Freitag, den 26. März 2021

Nummer 12



Liebe Bürgerinnen und Bürger,

als vor rund einem Jahr auch bei uns im Landkreis der erste Corona-Fall auftrat, hofften wir alle noch, dass diese Pandemie schnell an uns vorübergehen und unser öffentliches Leben nicht zu lange beeinträchtigt werden wird.

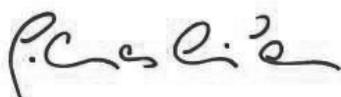
Nun, ein Jahr später, müssen wir uns leider immer noch mit der Pandemie und sogar noch zusätzlich mit den Mutationen dieses Virus auseinandersetzen.

Nachdem zu Beginn dieser Woche wiederum Verschärfungen der Corona-Verordnung beschlossen wurden, sind auch wir aufs neue gefordert den Virus „in Schach“ zu halten.

Da die Gemeindeverwaltung in Vorbereitung ist Testteams zusammenzustellen, damit die Bürgertests durchgeführt werden können, bitte ich hierbei um Mithilfe aus der Bevölkerung bzw. aus den Vereinen. Nach der aktuellen Planung, besteht ein Testteam aus sechs Personen, das einmal in der Woche für 90 Minuten im Einsatz ist, um Mitbürgerinnen und Mitbürger auf Corona zu testen.

Natürlich findet zuvor eine Schulung bzw. Einweisungen statt. Neben dem geschulten Personal werden ebenfalls Helfer für Schriftstücke oder Platzeinweisung gebraucht. Wenn Sie sich eine dieser Tätigkeiten vorstellen können, melden Sie sich bitte unter Tel. 09349 / 92010.

Herzlichen Dank für Ihre Unterstützung.

Euer 

Johannes Leibold

Amtliche Bekanntmachungen

Rathaus geschlossen

Aufgrund der ansteigenden Infektionszahlen ist das Rathaus bis einschließlich **06.04.2021** für den Besucherverkehr geschlossen. Wir bitten um Beachtung.

**Sitzung des Gemeinderates am Dienstag,
dem 30.03.2021
um 19:00 Uhr in Gerchsheim, Turnhalle**

Tagesordnung öffentlich (ab 19:00 Uhr)

- TOP 2 Anfragen von Einwohnern**
- TOP 3 Information zur immissionsschutzrechtlichen Klage beim Verwaltungsgericht Stuttgart**
- TOP 4 Bedarfsplanung für das Kindergartenjahr 2021/2022**
- TOP 5 Bebauungsplan „Solar Nöllenhöhe“ und Satzung über örtliche Bauvorschriften für diesen Bebauungsplan**
Vorstellung durch Frau Urban, Büro Klärle
- 5.1 Beratung und Beschlussfassung über die während der frühzeitigen Öffentlichkeits- und Behördenbeteiligung zur Vorentwurfsauslegung eingegangenen Stellungnahmen
- 5.2 Billigung des Entwurfs des Bebauungsplans mit örtlichen Bauvorschriften
- 5.3 Beschluss über die Beteiligung der Öffentlichkeit und der Behörden nach § 3 Abs. 2 und § 4 Abs. 2 BauGB
- TOP 6 Baugesuche**
Gerchsheim
- 6.1 Neubau eines Büro- und Wohngebäudes auf Flst.Nr. 7244 (Teil)
- Schönfeld
- 6.2 Abbruch Carport & Garage, sowie Neubau von Garagen an vorhandene Lagerhalle auf Flst.Nr. 6132, Bauvoranfrage
- TOP 7 Sanierung Ausbau Paimarer Straße, Großrinderfeld**
 Vergabe Straßenbeleuchtung Paimarer Straße/Weinweg und Erweiterung Glasfaserleerrohre Weinweg

TOP 8 Vereinsförderung

Großrinderfeld

- 8.1 NABU Großrinderfeld
- 8.1.1 Reparatur/Erneuerung des Daches an der Vereinshütte am See

Gerchsheim

- 8.1 TSV Gerchsheim
- 8.2.1 Anschaffung zweier Fußballtore
- 8.2.2 Anschaffung neuer Turngeräte

TOP 9 Haushaltsplan 2021

Bekanntgabe der Genehmigung durch die Rechtsaufsicht

TOP 10 Bekanntgabe des Beteiligungsberichts 2018

TOP 11 Anträge und Anfragen aus der Mitte des Gemeinderats

Aufgrund der aktuellen Lage, führen wir die GR-Sitzung in der Turnhalle Gerchsheim mit dem nötigen Abstand sowie entsprechenden hygienischen Vorkehrungen durch.

Aus der Gemeinderatssitzung vom 23.03.2021

Eine Einwohnerin stellte unter **TOP 3** eine Frage bezüglich möglicher Corona-Schnelltests an der Grundschule in Großrinderfeld. Bürgermeister Leibold teilte mit, dass die Grundschüler nach den Osterferien zwei Mal wöchentlich die Möglichkeit haben sollen getestet zu werden.

Unter **TOP 4** informierte Bürgermeister Leibold über die nichtöffentlich behandelten Tagesordnungspunkte der letzten Sitzung.

Thema des **TOP 5** war das geplante Ärzte- und Seniorenhaus Großrinderfeld im Ortsteil Gerchsheim. Hierbei wurde das Architekturbüro PLANART Kastner aus Höchberg mit den Generalplanerleistungen beauftragt, sowie der Ausbau des Tannenwegs in Richtung der ehemaligen KiTa St. Anna beschlossen.

Unter **TOP 6** wurde die Schließung der Verwaltungsstelle im alten Rathaus Gerchsheim zum 01.06.2021 beschlossen.

Der Gemeinderat legte unter **TOP 7** die Standorte für die geplanten Neubauten der Kindertagesstätten in Großrinderfeld und Gerchsheim fest.

In Großrinderfeld soll der Neubau einer 8-gruppigen Kindertagesstätte mit Hort (100 Kinder) in Großrinderfeld auf Flst.Nr. 16084 Gewann „Steig“, im Ortsteil Gerchsheim ein dreigeschossiger Neubau auf dem Festplatz detailliert geplant werden.

Unter **TOP 8** beschloss der Gemeinderat die Elternbeiträge der Kindertagesstätten der Gemeinde Großrinderfeld für die Monate Januar und Februar zu erlassen. Das entsprechende Defizit von 33.621,80 € trägt die Gemeinde.

TOP 9 beinhaltete die Vergabe der Sanierung der Gemeindeverbindungsstraße ab K 2882 bis Hof Baiertal. Der Gemeinderat vergab die Bauleistung an die Trend-Bau GmbH und Co. KG aus Röttingen. Die Kosten für die Straßenbau- und Wasserversorgungsarbeiten belaufen sich auf insgesamt 516.033,88 € brutto.

Ebenso vergab der Gemeinderat unter **TOP 10** die Sanierung/den Ausbau der Paimarer Straße im Ortsteil Großrinderfeld an die Firma Konrad-Bau GmbH & Co. KG aus Lauda-Königshofen. Die Kosten für anfallende Erd-, Kanal-, Wasserversorgungs- und Straßenbauarbeiten belaufen sich auf insgesamt 653.704,25 € brutto.

Unter **TOP 11** bestätigte und beschloss der Gemeinderat die durch den Gutachterausschuss am 14. Januar 2021 ermittelten Bodenrichtwerte. Diese sollen nun veröffentlicht werden und sind rückwirkend zum 31.12.2020 gültig.

Unter dem **TOP 12** ergaben sich eine Anfrage aus dem Gremium zum aktuellen Stand der Besetzung des Schulsekretariats. Bürgermeister Leibold gab bekannt, dass es derzeit noch keine konkreten Pläne gibt, aber bereits Gespräche mit der Schulleitung geführt wurden.

- Die Kurzfassung ersetzt nicht das amtliche Protokoll der jeweiligen Gemeinderatssitzung und beinhaltet nur die wesentlichen Inhalte der Sitzung.-

Abfallwirtschaftsbetrieb Main-Tauber-Kreis

Abfuhr von Altpapier und vom gelben Wertstoffsack

Die Abfuhr von Altpapier und vom gelben Wertstoffsack findet am Mittwoch, 31. März in Hof Baiertal statt.

Abfallwirtschaftsbetrieb Main-Tauber-Kreis

Termine der Schadstoffsammlung im April

Umweltmobil sammelt Problemabfälle ein – Sonderaktion des AWMT

Die nächsten Termine sind am Mittwoch, 7. April, von 8 bis 10 Uhr in Freudenberg auf dem Parkplatz vor dem Sportplatz und von 11 bis 13 Uhr in Rauenberg am Feuerwehrhaus, sowie am Samstag, 17. April von 9 bis 12 Uhr auf der Kreismülldeponie in Wertheim-Dörlesberg.

Des Weiteren findet die Sammlung am Mittwoch, 28. April, von 8 bis 9 Uhr in Unterbalbach in der Wagnerstraße auf dem Parkplatz der Balbachhalle sowie von 9.45 bis 10.45 Uhr in Königshofen auf dem Parkplatz nördlich des SV-Sportheim statt.

Nähere Informationen gibt es im Abfallkalender, bei der Abfallberatungshotline unter der Telefonnummer 09341/82-4002 sowie im Internet unter www.main-tauber-kreis.de/abfallwirtschaft.

Festlegung der Bodenrichtwerte rückwirkend 31. Dezember 2020

Der Gutachterausschuss der Gemeinde Großrinderfeld hat in seiner nichtöffentlichen Sitzung am Donnerstag, den 14. Januar 2021, die Bodenrichtwerte der Gemeinde Großrinderfeld nach Gutachterausschussverordnung zum Ende des Jahres 2020 wie folgt ermittelt:

Ackerland je nach Bodenqualitäten 15.000 € bis 35.000 € / ha.

Bauplatzpreise:

Ortsteil Großrinderfeld	
Ortskern	75,00 € / m ²
Baugebiete	110,00 € / m ²
Gewerbeflächen	25,00 € / m ²
Ortsteil Gerchsheim	
Ortskern	95,00 € / m ²
bestehendes Neubaugebiet	140,00 € / m ²
neues Neubaugebiet	150,00 € / m ²
Gewerbeflächen	25,00 € / m ²
Ortsteil Schönfeld	
Ortskern	65,00 € / m ²
Bestehendes Neubaugebiet	90,00 € / m ²
Gewerbeflächen	25,00 € / m ²
Ortsteil Ilmspan	
Ortskern	60,00 € / m ²
bestehendes Neubaugebiet	88,00 € / m ²
Gesamtgemeinde	
Höfe im Außenbereich	25,00 € / m ²
Gartengrundstücke	1,50 bis 3,50 € / m ²
Waldgrundstücke	0,50 bis 1,00 € / m ² zzgl. Aufwuchs

Fundbüro

In Schönfeld wurde in der Grünanlage Am Grünbach / Kreuzung Gerchsheimer Straße ein Rucksack mit 2 Thermosflaschen gefunden und kann beim Ortsvorsteher abgeholt werden

Großrinderfeld

Liebe Bürgerinnen und Bürger von Großrinderfeld,
ein weiteres Projekt vom Wettbewerb „unser Dorf hat Zukunft“ ist umgesetzt → **Fastenzeit mal anders!**

Wir vom Kinderförderverein Großrinderfeld e. V. wollten euch Kindern mit dieser Aktion zeigen, dass es nicht immer nur um Verzicht in der Fastenzeit geht. Denn ihr habt ja in den letzten Monaten schon auf sooo vieles verzichten müssen. Daher dachten wir uns, dass man diese Zeit auch mal anders gestalten kann. Hier ein paar Anregungen zu unseren Fastenzeit-Aktionen:

- Anderen Menschen eine Freude machen
- Dankbar sein - für alles was wir haben
- Einen Brief schreiben
- Bücher lesen und anschauen
- Gemeinsam Essen und sich unterhalten
- Zusammen in der Familie spielen und basteln
- ...

Super wie ihr unsere „Fastenzeit mal anders“ Angebote angenommen und umgesetzt habt. Jedoch eine Maßnahme hat uns ganz besonders berührt und diese möchten wir hier nochmals besonders hervorheben und euch davon berichten:

Wir wollten die Bewohner und Pfleger unseres Pflegeheims Haus am Röderstein nicht vergessen und baten um eure Mithilfe. Durch eine Bastelaktion wollten wir Anteilnahme an der aktuellen schwierigen Situation zeigen. Denn die Bewohner können schon seit einigen Monaten wenig Besuch empfangen. Mit unserer Bastelaktion wollten wir zeigen, ihr seid nicht allein und auch nicht vergessen in unserer Gemeinde. Dies ist uns gelungen, denn uns erreichte folgender Auszug aus der Nachricht einer Pflegekraft:

... „Den lieb geschriebenen Brief habe ich den Bewohnern vorgelesen und dazu die liebevoll gestalteten Sachen gezeigt. Alle waren überrascht und haben sich riesig gefreut. Auch wenn es manche nicht mehr so ausdrücken können, aber an den Blicken und Gesten kann man es ablesen, welche freudige Überraschung das war. Gemeinsam haben wir den Aufenthaltsraum damit gestaltet und auch die Zimmerfenster dekoriert.

Gerade in dieser Zeit ist es für alle so wichtig zu zeigen, dass man nicht vergessen wird. Also nochmals vielen herzlichen Dank an alle Kinder, die mitgewirkt haben, dass Sie für unsere Bewohner so eine Freude bereitet haben.“...

Hier zeigen wir euch davon einige Bastelsachen:

Auch wir vom Kinderförderverein sagen nochmals ein herzliches Dankeschön an alle, die uns und die Pflegeheimbewohner hiermit unterstützt haben.

Ihr könnt auf unserer Webseite www.kinderfoerdereverein-grf.de alle Aktionen der „Fastenzeit mal anders!“ noch bis zum 15.04.2021 anschauen.

Weitere Projekte und Termine zum Dorfwettbewerb „unser Dorf hat Zukunft“ sind aktuell in Vorbereitung, hierüber informieren wir in Kürze.

ALLES zum Thema „**unser Dorf hat Zukunft**“ findet ihr auch auf der Homepage:
<https://www.rainer-gerhards.de/dorfwettbewerb/>

Bei Fragen und mit euren Ideen wendet euch an folgende Personen (Kontakt-daten auf der Homepage vorhanden):

- Vorsitzende Kinderförderverein: Ariane Brojek
- Gemeinderäte: Christina Häusler
Helga Koch
- Ortsvorsteher: Walter Lutz

Gerchsheim

Ortschaftsratsitzung Gerchsheim

Am Montag, den 29.03.2021 um 19.30 Uhr findet in der Turnhalle Gerchsheim eine öffentliche Ortschaftsratsitzung statt.

Tagesordnung:

- TOP: 1 Schließung Volksbank Gerchsheim
 TOP: 2 Verwaltungsstelle Gerchsheim (Schließung und Nachnutzung)
 TOP: 3 Baugesuche
 TOP: 4 Alter Kindergarten St. Anna Altertheimer Weg (Kauf der Immobilie und Umnutzung durch die Gemeinde)
 TOP: 5 Fragen von Bürgern
 TOP: 6 Verschiedenes

Schönfeld

Ortschaftsratsitzung Schönfeld

Am Montag 29.03.2021 findet um 19 Uhr eine öffentliche Sitzung des Ortschaftsrates wegen der Corona Pandemie **Online** statt

Tagesordnung:

1. Baugesuche
2. Containerstandort SV Schönfeld
3. Anfragen der Bürger
4. Verschiedenes

Zugangsdaten:

<https://meet.rainer-gerhards.de/ORSchönfeld29.3>

Kennwort: schoenfeld

Browser: Internet Explorer oder Microsoft Edge

Bei Fragen oder Einwahlproblemen bitte bei Ralf Schieß 95326 melden

Zu dieser Sitzung sind alle Schönfelder Bürger*innen recht herzlich eingeladen

Notdienste

Ärztlicher Notdienst



Wichtige Rufnummern für den ärztlichen Bereitschaftsdienst im Main-Tauber-Kreis

Rettungsdienst	112
Allgemein-, kinder-, augen- und HNO-ärztlicher Notfalldienst	116117

Rufnummer für den ärztlichen Notfalldienst: 116117
(Anruf ist kostenlos)

Wertheim (Allgemeiner Notfalldienst)

Allgemeine Notfallpraxis Wertheim, Rotkreuzklinik Wertheim, Rotkreuzstr. 2, 97877 Wertheim am Main
Sa, So und an Feiertagen 8 – 18 Uhr

Bad Mergentheim (Allgemeiner Notfalldienst)

Caritas-Krankenhaus Bad Mergentheim, Umlandstr. 7, 97980 Bad-Mergentheim
Sa., So. und FT. 9:00 Uhr - 22:00 Uhr

Bad Mergentheim (Kinder NFD),

Caritas-Krankenhaus Bad Mergentheim, Umlandstr. 7, 97980 Bad Mergentheim
Sa., So. und FT. 9:00 Uhr - 20:00 Uhr

Für den **zahnärztlichen Bereitschaftsdienst** wenden Sie sich bitte an die Kassenzahnärztliche Vereinigung Baden-Württemberg: <http://www.kzvbw.de/> oder über Tel.: 0711/7877701

Apotheken-Notdienst

- 27.03.2021 Stern-Apotheke, Tauberbischofsheim
 28.03.2021 Achatius-Apotheke Grünsfeld, Grünsfeld

Der Notdienst der benachbarten bayerischen Apotheken ist unter www.lak-byern.notdienst-portal.de abrufbar.

EnBW Stromversorgung

Störungsdienst 0800 3629477
 Service-Telefon 0800 99999 66 (gebührenfrei)

Digitaler Service bei Stromstörungen:

www.stoerungsauskunft.de

Gasversorgung Stadtwerk Tauberfranken GmbH

Erdgasversorgung – Entstördienst
 Stadtwerk Tauberfranken Tel. 0800 4913602

VGMT / ÖPNV

Info bei Beschwerden und Anregungen zu den Busverbindungen der VGMT können unter folgender E-Mail weitergegeben werden: info@vgmt.de

Beratungsstelle „Frauen helfen Frauen“

Caritashaus, EG, Luisenstraße 2, 97922 Lauda, Tel.: 09343-5899491, Handy: 01784663454 www.frauenhelfenfrauen.tbb@t-online.de

Polizei Tauberbischofsheim

Tel.: 09341/810

Jubilare

Herzlichen Glückwunsch!



Gerchsheim

am 31.03. Hofmann Leo zum 79. Geburtstag
am 01.04. Wörner Renate zum 77. Geburtstag

*die vorläufigkeit
leben*

*das ziel
nicht sehen*

*mich hingeben
an das leben*

*im vertrauen
du*

*bist
dabei*

Vereinsnachrichten

Großrinderfeld

Frauenkreis Großrinderfeld

Liebe Frauen!

Zu Beginn der Karwoche möchten wir Euch ein paar Gedanken (wiederum von Andrea Schwarz, Eigentlich ist Ostern ganz anders) mitgeben, die Euch durch diese Tage begleiten sollen. Sie passen nicht nur dazu, sondern sprechen auch aus, was vielen von uns gerade jetzt, im erneuten Lockdown, durch den Kopf gehen mag:

du bist dabei

ja

ich habe angst

*und ich fühl mich
gott verlassen*

und

da sind die tränen

und da ist

die angst

und da bleibt

einsamkeit

und ich würde gerne

wissen

und muss doch

aushalten

gehen

schritt für schritt

Gerchsheim

TSV Gerchsheim

www.tsv-gerchsheim.de

Radtreff

Hallo Freunde unseres Radtreffs, wie Ihr wisst, setzen wir uns schon seit geraumer Zeit für einen möglichst straßenbegleitenden Radweg nach Kist ein.

Deshalb haben wir im September letzten Jahres diesbezüglich eine Unterschriftenaktion gestartet und Gespräche mit Bgm. J. Leibold, OV H. Schmitt, Bgm. Faulhaber von Kist sowie den übergeordneten Kommunalvertretern geführt.

Die Planung auf Baden-Württemberg Seite von TBB bis zum Irtenberger Forst ist nach Angaben bereits weitgehend und positiv abgeschlossen. Wir werden uns auch weiterhin für eine möglichst schnelle Umsetzung eines Radweges nach Kist einsetzen.

Wie dem Gemeindeblatt vom 19.03.2021 zu entnehmen ist, hat nun auch Dirk Spiegel diesbezüglich eine Petition gestartet.

Wir empfehlen den Mitgliedern unseres Radtreffs und allen Radfreunden auch diese Initiative zu unterstützen.

Obst- und Gartenbauverein

Gerchsheim e.V.

Salatpflanzen

Die bestellten Salatpflanzen können am **Samstag, den 27.03.21 von 10 - 14 Uhr** bei Erich Erlenbach abgeholt werden.

Bitte Maske tragen und an den Mindestabstand denken!

GERCHSHEIM

**Durch die aktuelle Lage
bleibt die BÜCHEREI
bis auf weiteres
GESCHLOSSEN.**

Bücher können beim Bücherei-Team zu
Hause abgegeben werden.

Ausleihen geht nur durch telefonische
Bestellung bei

Krist, Karin → Tel.: 09344/319

Wiesner, Rita → Tel.: 09344/1225

Bleiben Sie gesund!
Ihr Bücherei-Team

Wann wir unsere diesjährige Mitgliederversammlung abhalten können steht aktuell noch in den Sternen, zum Glück konnten wir die Versammlung des Vorjahres noch vor den Beschränkungen durch die Pandemie abhalten, so dass wir momentan diesbezüglich nicht unter Druck stehen!

Wir wünschen unseren Mitgliedern sowie natürlich auch allen anderen Gemeindemitgliedern weiterhin viel Gesundheit und hoffen, dass bald wieder Aktionen rund um den Garten und Obstbau uneingeschränkt möglich sein werden.

Ilmspan

Obst- und Gartenbauverein Ilmspan e.V.

Neuer Termin - Anlagenpflege

Am **Freitag, den 26. März** wollen wir in der Ortsmitte und am Friedhof hacken und reinigen. **Beginn 16.30 Uhr.** Über freiwillige Helfer würden wir uns sehr freuen. **Bitte Mund- u. Nasenschutz nicht vergessen.** Im Voraus ein Herzliches Dankeschön.

Schönfeld

SV Schönfeld

sv-schoenfeld@outlook.de

Reinigungskraft

Der Sportverein Schönfeld sucht ab sofort für seine Räumlichkeiten im Dorfgemeinschaftshaus stundenweise eine zuverlässige Reinigungskraft (m/w/d).

Wir bieten eine flexible Arbeitseinteilung je nach Auslastung bzw. Nutzung unserer Räumlichkeiten sowie eine Bezahlung auf Stundenbasis.

Bei Interesse und weiteren Fragen wenden Sie sich bitte an unseren 1. Vorsitzenden

Uwe Fleischmann Tel: 928764.

Obst- und Gartenbauverein 1936 Schönfeld e. V.

Aufgrund des aktuellen Pandemieverlaufes und der dadurch wieder verschärften Auflagen muss der diesjährige Einsatz des Häckslers abermals gekündigt werden. Dies dient dem Eigenschutz und auch dem Schutz unserer Mitglieder.

Satzungsgemäß wird zum Ende des Quartals / Beginn des neuen Quartals der Jahresbeitrag mit der Mandatsreferenz "Jahresbeitrag 2021" eingezogen. Vereinzelt noch offene Beiträge aus dem Vorjahr werden bei dieser Gelegenheit ebenfalls noch mit eingezogen.

Kirchliche Nachrichten unter

www.kirche-wenkheim.de (evangelisch)

bzw. www.kath-grossrinderfeld.de

Verschiedenes

Landwirtschaftsamt des Landratsamtes Main-Tauber-Kreis

Landwirtschaft für Kinder erlebbar machen

Weiterer Fortbildungstermin für interessierte Landwirtinnen und Landwirte

Das Projekt „Lernort Bauernhof in Baden-Württemberg“ bietet aufgrund der großen Nachfrage für die Grundlagenschulung ein weiteres Online-Seminar an. Dieses findet am Dienstag, 13. April, und Mittwoch, 14. April, jeweils von 9 bis etwa 17 Uhr statt. Die Schulung ist für Landwirtinnen und Landwirte geeignet, die bereits Projekte mit Schulklassen oder Hofbesuche von Kindern anbieten oder zukünftig anbieten möchten.

Die Schulung basiert auf einem vielseitigen, abwechslungsreichen und interaktiven Programm mit verschiedenen Fachreferenten. Neben pädagogischen Grundlagen und Methoden für den Lernort Bauernhof werden die Vorbereitung und Gestaltung von Hofbesuchen sowie von Lernstationen für Kinder und Jugendliche thematisiert. Darüber hinaus gibt es Anregungen, wie ein eigenes Angebot für Gruppen auf dem Hof erarbeitet werden kann.

Auch die Themenkomplexe „Förderung und Finanzierung“, „Bildung für Nachhaltige Entwicklung“, „Lebensmittelhygiene“, „Versicherung und Haftungsrecht“ und „Prävention – kindersicherer Bauernhof“ werden besprochen.

Die zweitägige Grundlagenschulung ist, neben einer eintägigen Fachexkursion, Teil der Qualifizierung zum anerkannten Lernort-Bauernhof-Betrieb. Weitere Informationen zur Anmeldung und zum Lernort Bauernhof Baden-Württemberg sind unter www.lob-bw.de zu finden. Anmeldeschluss ist Montag, 29. März. Darüber hinaus steht Jennifer Herrmann, Ansprechpartnerin des Lernort Bauernhof in Baden-Württemberg für den Main-Tauber-Kreis für Fragen und Auskünfte unter der E-Mail-Adresse jennifer.herrmann@main-tauber-kreis.de oder unter Telefon 07931 / 4827-6325 zur Verfügung.

Landwirtschaftsamt des Landratsamtes Main-Tauber-Kreis

Nachhaltig kochen mit Kindern in der Kita

Online-Fortbildung für Fachkräfte in der Kinderbetreuung

Für Fachkräfte in der Kinderbetreuung bietet das Landwirtschaftsamt des Landratsamtes Main-Tauber-Kreis eine interaktive Online-Fortbildung zum nachhaltigen Kochen mit Kindern an. Diese wird in zwei Modulen durchgeführt. Pädagogische Kochtage sind in vielen Kindertagesstätten eine willkommene Abwechslung im Wochenablauf und bei den Kindern sehr beliebt.

Modul 1 findet am Freitag, 16. April, zum Schwerpunkt „Gelebte Nachhaltigkeit in der Kita“ statt. Das Modul 2 steht am Freitag, 23. April, unter dem Titel „Nachhaltig Kochen mit Kindern“ auf dem Programm. Die Veranstaltungen dauern jeweils von 14 bis 15.30 Uhr.

Im Online-Seminar erhalten die Teilnehmenden Hintergrundwissen, praktische Ideen und Methoden zur Umsetzung im Kita-Alltag. Sie erhalten Anregungen, um die Themen nachhaltige Ernährung und Lebensmittelverschwendung in pädagogische Kochtage mit Kindern, aber auch in andere Projekte einzubinden.

Modul 1 und Modul 2 bauen aufeinander auf, können aber auch getrennt gebucht werden. Für Modul 1 werden Zettel und Stift sowie eine Rosine benötigt. Zur Anerkennung als Fortbildung für das BeKi-Zertifikat für Kindertagesstätten (Zertifizierung oder Rezertifizierung) muss an beiden Modulen teilgenommen werden.

Die Fortbildung wird über die Landesinitiative Bewusste Kinderernährung (BeKi) gefördert und ist daher kostenfrei. Eine Anmeldung ist bis Montag, 12. April, erforderlich und wird per E-Mail an margit.balbach@main-tauber-kreis.de („Online-Seminar Kita“ im Betreff angeben) oder

unter der Telefonnummer 07931/4827-6304 entgegen genommen. Damit der Einladungslink für das Online-Angebot versendet werden kann, ist bei der Anmeldung die E-Mail-Adresse anzugeben. Bei Fragen zu den technischen Voraussetzungen der Online-Fortbildung steht das Landwirtschaftsamt zur Verfügung. Genauere Informationen sowie der Teilnahme-Link werden am Tag vor der Veranstaltung per E-Mail verschickt. Weiterführende Informationen zur Landesinitiative BeKi gibt es unter www.beki-bw.de.

Online-Veranstaltungen für Eltern am 30. März

Hilfe - mein Kind macht Abi!

Die Online-Veranstaltung findet am Dienstag, 30. März 2021 von 18.00 bis 19.30 Uhr statt.

Die Teilnahme ist kostenlos. Die Teilnehmerzahl ist begrenzt. Eine Anmeldung ist erforderlich: per E-Mail an Schwaebischhall-Tauberbischofsheim.BCA@arbeitsagentur.de oder telefonisch bei Susanne Ehrmann 0791 / 9758 321 oder Verena Kraus 09341 / 87 200.

Die Veranstaltung findet online mit einem kostenlosen, gut zu bedienenden Tool statt. Die Teilnehmenden benötigen ein internetfähiges Endgerät (Smartphone/Tablet/Laptop/Rechner). Die Einwahldaten zum Portal werden mit der Anmeldebestätigung mitgeteilt.

Tipp: Wer einen Beratungstermin bei der Berufsberatung möchte, kann diesen per E-Mail Schwaebisch-Hall.U25@arbeitsagentur.de (Jugendliche aus dem Landkreis Schwäbisch Hall und dem Hohenlohekreis) oder tauerbischofsheim.U25@arbeitsagentur.de (Jugendliche aus dem Main-Tauber-Kreis und dem Neckar-Odenwald-Kreis) vereinbaren. Möglich ist auch eine telefonische Terminvereinbarung unter den Nummern 0800 4 5555 00 oder 0791 9758 444. Gerne kann auch ein Termin für eine Videoberatung vereinbart werden.

Handwerkskammer Heilbronn-Franken

Neue Hotline für Eltern zu Ausbildung und Berufswahl

Direkter Draht zu den Beratern der Handwerkskammer

Was will ich werden? Diese Frage beschäftigt nicht nur Jugendliche kurz vor dem Schulabschluss, sondern auch deren Eltern. Informationen und Tipps für diese wichtige Lebensphase erhalten sie bei den Beratern der „Passgenauen Besetzung“ der Handwerkskammer Heilbronn-Franken. Normalerweise sind Lisa Büchele und Peter Bauer dafür vor Ort auf Ausbildungsmessen, bei Schulbesuchen oder Aktionstagen. „Da das in Zeiten von Corona

nicht möglich ist, haben wir nach einer Möglichkeit gesucht, wie Eltern trotzdem unkompliziert mit uns in Kontakt treten können“, erklärt Peter Bauer.

Die Eltern-Hotline zur „Passgenauen Besetzung“

Jeden Dienstag von 15-18 Uhr unter Tel. 07131 791 223

Zeitumstellung und Corona rauben Deutschen den Schlaf

Umfrage: Mehr Menschen leiden unter Dreh an der Uhr / Schlafstörungen bei Eltern

Aktuell dominieren Corona-Themen rund um Inzidenzwerte, Impfafälle und Selbsttests den Alltag der Deutschen. Dass sich dies auch auf das Schlafverhalten auswirkt, zeigt eine forsa-Umfrage der KKH Kaufmännische Krankenkasse. So berichtet aktuell jeder fünfte Befragte von Schlafproblemen, die er auf die Corona-Krise zurückführt. Eltern mit Kindern unter zwölf Jahren leiden sogar noch mehr unter diesem Problem als Befragte ohne oder mit älteren Kindern: So geben rund 30 Prozent der befragten Eltern mit kleinen Kindern an, dass ihnen die Pandemie den Schlaf raubt. Noch größere Schlafräuber für die Eltern sind allerdings berufliche und private Sorgen mit 53 beziehungsweise 44 Prozent. Der stressbedingte Schlafentzug hat außerdem zugenommen: 2019 äußerten nur 41 Prozent der Mütter und Väter mit kleinen Kindern wegen beruflichem Stress schlechter schlafen zu können. Hier dürfte sich das Corona-Jahr mit Homeschooling und Kinderbetreuung und den damit verbundenen Auswirkungen für die Vereinbarkeit von Familie und Beruf bemerkbar machen. Ebenso hat sicherlich auch die Angst vor dem Verlust des Arbeitsplatzes für die pandemiebedingten Schlafprobleme gesorgt.

Jeder Zweite leidet unter der Zeitumstellung

Am kommenden Wochenende kommt nun eine weitere Herausforderung für den Schlafrhythmus hinzu: die Zeitumstellung. Eigentlich sollte sie in diesem Jahr längst abgeschafft werden, doch wegen der Corona-Pandemie wurden die Pläne dafür erst einmal zurückgestellt. So wird am Wochenende erneut an der Uhr gedreht und die Nacht um eine Stunde verkürzt. Das hat für immer mehr Menschen negative Auswirkungen, so das Ergebnis der aktuellen Umfrage im Vergleich zu früheren Befragungen. Inzwischen berichtet jeder dritte Umfrageteilnehmer von Problemen, morgens in den Tagen nach der Zeitumstellung aufzustehen. Im Jahr 2016 war es nur jeder vierte Deutsche, der deswegen schwer aus dem Bett kam. Aber auch Gereiztheit und Müdigkeit am Tag sowie Einschlafprobleme am Abend haben im Verlauf der Jahre bei den Befragten zugenommen. Insgesamt spürt inzwischen jeder Zweite durch die Zeitumstellung negative Auswirkungen auf sein Schlafverhalten und Wohlempfinden. Bei

Frauen treten diese Probleme durch den Dreh an der Uhr deutlich häufiger auf.

Corona-Effekt? Spazierengehen beste Methode für geruhsame Nächte

Allerdings glaubt in diesem Jahr immerhin jeder fünfte Umfrageteilnehmer, der in den Vorjahren unter der Zeitumstellung gelitten hat, in diesem Jahr besser mit dem Zeitenwechsel zurechtzukommen, weil zum Beispiel aufgrund flexiblerer Arbeitszeiten längeres Schlafen möglich ist. Dies gilt vor allem für die jüngere Altersgruppe: Hier rechnen sogar 30 Prozent der 18- bis 29-Jährigen mit einer besseren Reaktion des Körpers als sonst. Als Strategie gegen die Müdigkeit in den Tagen nach dem Uhrendreh ist im Corona-Jahr vor allem eins ins Bewusstsein der Deutschen gerückt: Bewegung an der frischen Luft. Das vermehrte Spazierengehen der Deutschen ist für 45 Prozent der Befragten inzwischen das beliebteste Mittel für eine geruhsame Nacht. In den Jahren zuvor kam Bewegung nur für jeden dritten Befragten in Frage, um die Auswirkungen der Zeitumstellung zu kompensieren. Hier war vor allem die langsame Anpassung der Schlaf- und Essenszeiten die am meisten verbreitete Methode, um die innere Uhr wieder ins Gleichgewicht zu bringen. Der Konsum koffeinhaltiger Getränke ist dagegen im Vergleich zu den Vorjahren gesunken: Während 2016 noch jeder Vierte seine Müdigkeit mit einer Tasse Kaffee oder einem Energiegetränk bekämpfte, ist dies aktuell nur noch für 18 Prozent eine geeignete Möglichkeit, wach und fit zu werden.

Überwiegende Mehrheit glaubt an positive Effekte durch Abschaffung

Auch wenn die Zeitumstellung in diesem Jahr noch einmal ansteht, erhofft sich die überwiegende Mehrheit der Befragten, die Probleme mit dem Zeitenwechsel haben, positive Auswirkungen durch eine Abschaffung. Während 2019 noch mehr Frauen glaubten, dass sich die Umsetzung der EU-Pläne positiv auf ihren Biorhythmus auswirken würde, ist das Geschlechterverhältnis bei dieser Frage inzwischen ausgeglichen. Sowohl 75 Prozent der Männer als auch der Frauen würden positive Effekte darin sehen. Es bleibt also abzuwarten, ob und wann die EU dieses Thema wieder auf die Agenda nehmen wird. „So lange werden die Betroffenen wohl noch mit Müdigkeit, Kopfschmerzen und Ein- und Durchschlafproblemen zu kämpfen haben. Es dauert einige Tage bis sich der Körper an den neuen Rhythmus gewöhnt hat“, sagt Simone Reiß vom KKH-Serviceteam in Würzburg. Für Versicherte, die dauerhaft unter Schlafstörungen leiden, bietet die KKH einen Online-Stress- und Schlafcoach an. Das Angebot umfasst ein acht Wochenprogramm mit Entspannungsübungen, Meditationen und einem Schlaftagebuch und ist für KKH-Versicherte kostenfrei. Weitere Infos gibt es im Internet unter: [kkh.de/online-stresscoach](https://www.kkh.de/online-stresscoach).

**Bestellen Sie einfach und bequem
online Ihre Anzeige bei
www.kwg-druck.de**

**Unter dem Link „Amtsblätter“
in der Navigation finden Sie dazu
alle Informationen.**

**Bei Fragen können Sie uns
gerne kontaktieren.**

Wir sind gerne für Sie da.

Industriestraße 14
97947 Grünsfeld
Telefon 0 93 46 / 9 28 12-0
Telefax 0 93 46 / 9 28 12-10
Internet: www.kwg-druck.de
E-Mail: info@kwg-druck.de

**Halte die
Umwelt sauber!**

Der Wald ist keine Müllhalde.

Manfred Fülitz
Kunstschmiede & Bauschlosserei

Industriestraße 11
97947 Grünsfeld
Telefon 0 93 46 / 10 02
Telefax 0 93 46 / 17 61

Privat: Abt-Wundert-Straße 5
Telefon 0 93 46 / 9 58 94 oder 6 43
Mobil: 01 70 / 2 37 46 39
info@fuehlitz.de

Schwimmen lernen in der DLRG

**Sicherheit
für junge Helden**

www.dlrg.de



**Mit dem
Mitteilungsblatt Großrinderfeld
sind Sie immer bestens über die Ortsgeschehnisse informiert!**



Frühling ist der beste Zeitpunkt, um umzudenken:

Informieren Sie sich bei uns und erfahren Sie, warum Klimaholzhäuser mit ihrem **behaglichen Wohnklima** und **hohen Wärmeschutz** die richtige Wahl für Sie, Ihre Kinder und die Umwelt sind.

Panter Holzbau GmbH

Austraße 123, 97222 Rimpar – Tel. 0931-355210

Produktionsstätte: Gartenweg 9, 97947 Grünsfeld

info@panter-holzbau.de – www.panter-holzbau.de



Heides Hofladen

zusätzliche Öffnungszeiten in der Osterwoche

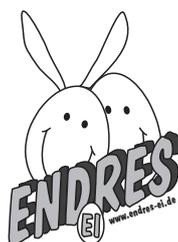
Montag - Donnerstag, 29.03. - 01.04.

10.00 - 12.00 Uhr und 15.00 - 17.00 Uhr

Samstag 09.00 - 12.00 Uhr

Sollte es eine gesetzliche Vorschrift geben, dass wir nicht öffnen dürfen, ist der Hofladen an diesen Tagen geschlossen.

**Schöne Ostern
wünscht
Ihre Familie Endres**



Halte die Umwelt sauber!

**Der Wald ist keine
Müllhalde.**

Verantwortlich für den amtlichen Teil: Der Bürgermeister

Copyright 2021 Gemeindeverwaltung * D – 97950 Großrinderfeld * Bezugspreis 4,50 € pro Quartal

Redaktion: Telefon 09349-920112

E-Mail: redaktion@grossrinderfeld.de

Gemeindeverwaltung: Telefon 09349-92010, Telefax: 09349-920111, E-Mail: rathaus@grossrinderfeld.de

Öffnungszeiten: Rathaus Großrinderfeld: Montag – Freitag 8.00 Uhr – 12.00 Uhr und Donnerstag 14.00 Uhr – 18.30 Uhr